

Letterbox am Brunnenstollen

Freizeitheim des Gemeinschaftsverbandes Pfalz e.V.
Friedhofstraße 1, 67705 Trippstadt

49.361351, 7.778062

Dauer::	ca. 70 Minuten, mit Kindern länger
Strecke	(*----) nur am Anfang ein Berg
Schwierigkeit:	(*----)

Da es sich um eine Kinderbox handelt dürft Ihr gerne Tauschmaterial mitbringen, bitte nichts Essbares und keinen „Müll“. Perfekt!

Eine kleine Runde, überschaubar und kinderleicht?

Genau das waren unsere Vorstellungen von dieser Letterbox. Ein einfacher Weg, kaum Chancen zum Verlaufen, Wegfreiheit für Rad und Kinderwagen und einige Rätsel, die schon von den Kleinen gelöst werden können. Wir haben versucht trotzdem einige Letterboxer-Fallstricke hinein zu bringen, um den Wunsch nach mehr “Dosen” (wie der Schatz der Letterboxer manchmal auch genannt wird) zu entfachen. Viel Spaß dabei!

Wir starten unsere Tour am Gemeinschaftszentrum in der Friedhofstraße 1. In der Nähe gibt es einige Parkplätze. Parkt möglichst da, wo ihr zeitunabhängig euer LB-Mobil abstellen könnt.

Wir stellen uns so, als würden wir aus dem Gemeinschaftszentrum heraus gehen und biegen an der Straße nach links ab Richtung Bushaltestelle. Direkt an dieser Haltestelle befindet sich ein gelber Postbriefkasten.

Und Los geht's! Jetzt beginnt unsere Tour!

Wann findet täglich die Leerung statt? _____ Uhr.
Damit erhalten wir mit der Stunde (!) unseren ersten **Wert A** _____

Wir schauen kurz auf die Wegweiser rechts neben dem Briefkasten und merken uns die Kilometerangabe, wie weit es noch zum Bunnanstollen ist. Bitte den kompletten Wert nehmen. Keine Panik, die Rechnungen später sind einfach. Dies ist unser **Wert B** _____.

Wir gehen links den Berg hoch, Richtung Taubenplatz und noch bevor wir den zweiten Eingang auf der linken Seite zum Friedhof erreicht haben, bemerken wir hoffentlich auf dieser Seite einen Baum der anders ist als alle Anderen. Bei diesem Baum handelt es sich um eine _____.
Als Tipp, sie hat eine sehr markante Rinde.

Wir wandeln das Wort in Zahlen um, mit A=1, B=2, C=3 .. (ABBA wäre 1 2 2 1 wird zu 1+2+2+1=6)

____ + ____ + ____ + ____ + ____ = **Wert C** _____

Etwas weiter hoch fallen uns links drei bemalte Stromkästen der Pfalzwerke auf.

Hier sind einige Tiere abgebildet, bitte zählt alle Kaulquappen auf allen Türen. Die Anzahl ergibt euren **Wert D** _____

Etwas weiter oben könnt ihr links am Wasserwerk kurz noch den Spielplatz „Taubenplatz“ besuchen. Hier gibt es für die Kids einiges zu erleben. Ihr könnt euch etwas erholen, der Berg ist fast geschafft.

Auf dem Weg zur Straße zurück, schauen wir kurz noch, wann die „Trinkwasseranlage“ gebaut wurde. Dieses ist euer **Wert E** _____

Geht die Straße weiter hoch - links sehen wir den Stromverteiler „Taubenplatz“. Wir gehen weiter, am blauen Haus vorbei, bis zum Waldrand.

Direkt an dieser T-Kreuzung sehen wir auf der linken Seite einige Steine am Wegesrand stehen. Der letzte der Reihe besitzt eine Jahreszahl. Diese Jahreszahl ist unser **Wert F** _____

Direkt an dieser Seite des Steines, an dem Du das Datum findest, befindet sich direkt hinter dir ein Baum mit einem weißen Kreis und einer Zahl darin. Diese Zahl ist eure Wegkennzeichnung „**Weg1**“ ____.

Wir laufen diesen **Weg1** weiter herunter, bis zu einer Gabelung. Dort folgen wir rechts runter (!) dem Schild „Spurensuche“.

Nach einer kleinen Wegstrecke gehen wir an einer T-Kreuzung / Kurve mit Einmündung links weiter. Direkt an dieser Kreuzung steht ein Zwillings-Baum (Buche). An dieser Stelle wundern wir uns über die Natur und den Zwillingsbaum und stellen uns genau davor. Wenn ihr wollt, könnt ihr ihn auch umarmen. Unser Weg geht rechts zurück in den Weg, der zu unserem dazugestoßen ist. Genau **Wert C + 5** = _____ Schritte müsst ihr ab dem Zwillingsbaum zurück legen, dann bleibt ihr stehen.

Rechts ist - nicht direkt am Weg - ein großer Baum, ringsherum ist alles geräumt. Dieser Baum steht fast alleine und freut sich auf euren Besuch. Bewundert ihn, besonders seine kräftigen Wurzeln solltet ihr näher betrachten.

Hier ist eine kleine Box mit einem Rätsel versteckt. Dieses müsst ihr lösen. Ihr werdet ca. eine Minute dafür benötigen. Seid nett zu dem Objekt, nicht mit Gewalt, sondern mit Fingerspitzengefühl öffnen. Ihr erhaltet ein Passwort, dieses könnt ihr aber, wenn ihr das Rätsel hier nicht lösen könnt, auch an einer weiteren Stelle im Clue finden.

Die Lösung der Rätsel-Box am Zwillingsbaum lautet: _____

Anschließend dann alles wieder sicher für die nächsten Letterboxer an der gleichen Stelle platzieren. Immer darauf achten alles wieder wetterfest einzupacken.

Zurück zum Zwillingsbaum, diesen lassen wir rechts liegen und folgen weiter dem **Weg1**, bis zu einer Kreuzung.

Hier stellt ihr euch in die Mitte der Kreuzung und geht ca. **80 x Wert B** = _____ Schritte geradeaus weiter.

Dann seht ihr auf der linken Seite ein kleines Schild mit einem Zeichen am Baum hängen. Dieses Zeichen deutet auf ein ganz bestimmtes Tier hin. Dieses Tier ist ein _____.
Nun die Frage, wie viele Beine hat dieses Tier im wirklichen Leben? _____

Wenn diese Zahl die gleiche ist, wie die letzte Ziffer der Trinkwasseranlage **Wert C**, dann haben wir alles richtig gemacht.

Weiter folgen wir dem **Weg1**, bis wir an eine Kreuzung kommen, an der unser Weg als „Wanderweg 6“ geradeaus geht. Rechts geht es zur Spurensuche “Wanderweg 4” und Links geht der “Wanderweg 2” schon zurück Richtung Trippstadt.

Wir bilden die Quersumme der Quersumme von **Wert E**, das ist eure Wegnummer für **Weg2** (Beispiel: 39 -> Quersumme 12 -> Quersumme 3)

Weg2 _____, diesen Wanderweg gehen wir jetzt weiter..

Wir gehen bis zum Fuße des Berges und sehen auf der rechten Seite eine leere Tafel, an der linken Seite einen Wegweiser und direkt daneben das Lösungswort aus der Rätselbox.

Wir bleiben auf diesem Weg, auf dem wir gekommen sind, bis wir auf der linken Seite schon einige Häuser eines noch unbekannten Ortes erkennen können. An der kommenden Kreuzung steht fast noch mitten im Wald ein Straßenschild, zum „...bach“ Wenn ihr es seht, seid ihr am richtigen Punkt. Wir gehen weiter geradeaus und folgen nicht (!) dem “...bach” und nicht (!) dem **Weg2**. Vor uns befindet sich auf der rechten Seite die Brunnenstollen-Hütte. Hier könnt ihr kurz rasten und eure Rechenaufgaben (Berechnungen und Werte zusammenschreiben) machen.

Etwas Geschichtliches zu diesem Ort:

Der Brunnenstollen (Wassertunnel) diente dazu, stärkere Wasseraustritte im Quellbachtal zu sammeln und durch einen begehbaren Tunnel in Richtung Trippstadt umzuleiten. Diese Anlage diente von 1767 bis 1965 für die Trippstadter Bevölkerung und das Schloß. Die Anlage wurde im Gegenort - Tunnel - Verfahren (wie in der Antike) ausgeführt. Das benötigte Profil wurde in den Buntsandstein gehauen bzw. kontrolliert hinein gesprengt. Ein Teil der Anlage (die beiden Sauger und Teile des Hauptsammlers) wurde in offener Bauweise als Trockenmauer mit abdeckenden Gewölben ausgeführt.

Am Auslauf befindet sich ein Absatzbecken in Form von zwei Kammern. Von hier aus wurde das Wasser in hölzernen Deicheln später auch in eisernen Leitungen in den Ort, bis hin zum Schloßgebäude geführt.

*Besichtigungen sind hier nach Anmeldung möglich. Zwischen Mai und Ende August können Führungen gebucht werden, Anmeldung ca. 14 Tage vorher, möglich für Personen ab 15 Jahren - Maximal 10 Personen pro Führung, Kosten für die Gruppe € 50,00 pauschal
Infos bei der Tourist Info Trippstadt: 0 63 06 - 3 41*

(Quelle Tourismusbüro Trippstadt)

Nun beginnen wir schon mit der Schatzsuche. Passt ab jetzt auf, dass die Muggel (so werden die Nicht- Letterboxer genannt) euch nicht beobachten. Wir befinden uns im Schatz – Zielgebiet.

Stellt euch nun wieder auf den Waldweg, die Hütte im Rücken.

Wir gehen weiter bis zum Schild **Durchfahrt Verboten**. Dort bleiben wir stehen und nehmen den Kompass zur Hand. Wir peilen **Wert E + Wert F – 3500 = _____** °. Dies ist Euer weiterer Weg.

Ihr seht vor Euch, an den Wegesrändern, zwei Mal unser Lösungswort aus der **Rätselbox**. Etwa genau auf der Streckemitte dazwischen findet ihr auf einer Seite des Weges eine seltsame Buche.

Diese Buche nehmen wir zur Orientierung für unseren weiteren Weg. Wir gehen zu diesem Baum, stellen uns daneben.

Wir berechnen die (Quersumme der Quersumme von **Wert F**) _____

dann diese + Wert D = _____ (Beispiel 39 -> Quersumme 12 -> Quersumme 3)

Diese Anzahl von Schritten gehen wir zum dahinterliegenden Baum. Dort ruht unsere Letterbox.

Nimm sie für eure Hausaufgaben (also für das Eintragen ins Logbuch und Stempeln beider Logbücher) mit auf den Weg und dann zurück zu ihrem Schlafplatz am Baum.

Anschließend gehen wir zurück zur Hütte. Von dort gehen wir weiter in Richtung der Häuser. Dann allerdings nicht die „Wasserstollen Straße“ hoch, sondern den Weg geradeaus / etwas rechts weitergehen.

Nach einiger Zeit erreicht ihr wieder das Gemeinschaftszentrum und damit die Nähe zu Eurem LB Mobil.

Wert A: _____ Uhr (nur die Stunde)

Wert B: _____ km (komplett)

Wert C: _____ Buchstaben in Zahlen (A/I)

Wert D: _____ Kaulquappen (alle Türen)

Wert E: _____ gebaut

Wert F: _____ Jahreszahl Stein

Wert E + Wert F – 3500 = _____ °

(Quersumme der Quersumme von **Wert F**) _____ , **dann diese + Wert D** = _____

Wegl: Wanderweg Nr _____

Weg2: Wanderweg Nr _____

Begriff aus der Rätselbox: _____

Buchstaben in Zahlen umwandeln (A/I):

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26